



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ein jugendlicher Förderer

Ein jugendlicher Förderer

Mit Freude räumen wir ein Ehrenplätzchen ein dem jugendlichen Förderer der Caritasblüten Georg Strobawe aus Oppeln. Sein liebes an uns gerichtetes Briefchen, über das wir uns sehr freuten, lassen wir hier wörtlich folgen:

Liebe ehrw. Schwester!

Herzlichen Dank für das schöne Bild zu meiner ersten heiligen Kommunion. Da ich noch zu jung und klein bin, wie Sie auf dem Bilde sehen, um für die Mission mehr arbeiten zu können, so helfe ich wenigstens bei dem Austragen der Caritasblüten. Wenn diese ankommen, so nehme ich gleich einen Teil und gehe treppauf, treppab, bis sie alle sind. An den folgenden Tagen trage ich die übrigen aus. Auch das Geld ziehe ich dafür ein und freue mich immer, wenn ich mit Mutter abrechne. Sechs Bezieher wohnen in einer Vorstadt, zwei Kilometer weit, aber dort gehe ich auch hin. Das Austragen macht mir viel Freude, weil ich dabei denke, daß ich etwas für die Heidenkinder arbeite.



Indem ich mich Ihrem Gebete empfehle, verbleibe ich Ihr dankbarer
Georg Strobawe.

Wir schließen einen herzlichen Dankesgruß an all unsere anderen jungen Missionsfreunde an. Wer von euch wird wohl das nächste Mal das Ehrenplätzchen einnehmen?

Eingegangene Spenden

Für Heidenkinder: Melperts Mk. 63,— Irene, Theresia, Antonius; Sevelen Mk. 25.— Johanna; Solingen Mk. 21,— Margareta Maria; Heiligenstadt Mk. 21,— Katharina.

Für die Mission: Melperts Mk. 1,—, Nideggen Mk. 6,85, Merzhausen Mk. 4,50.

Für Missionszwecke: Dortmund Mk. 2,50.

Für die Missionschule: Lünen-Horstmar Mk. 2.—.

Allen unseren lieben Wohltätern ein recht herzliches Vergelt's Gott! Es segne und schütze alle unsere lieben Wohltäter das kostbare Blut unsers Herrn Jesu Christi. Mit diesem Segenswunsch schließen dreimal täglich unsere Gebete für dieselben.